

Pflege B.Sc. nach Pflegeberufegesetz (mit Vergütung) - Hochschule Hof — Hof University

Source: <https://www.hof-university.de/studium/studiengaenge-und-weiterbildungs-programme/studiengaenge/pflege-bsc-nach-pflegeberufegesetz.html>

Übersicht

Die Profession Pflege befindet sich gerade im deutschsprachigen Raum im Umbruch:

komplexere Versorgungssituationen durch demografische Entwicklung

Zunahme chronischer Krankheiten, Multimorbidität und Zivilisationskrankheiten bei Erwachsenen und Kindern

Pflege ist weiterhin ein Ausbildungsberuf und kaum akademisiert - obwohl ein höherer Professionalisierungsgrad zu einer verbesserten Versorgung führt (s. Untersuchungen von z.B. Linda Aiken)

ENDLICH bekommen auch Pflegestudierende eine Ausbildungsvergütung

ENDLICH bekommen auch Pflegestudierende eine Ausbildungsvergütung

Eine fortlaufende Weiterentwicklung der Pflege auf wissenschaftlicher Basis ist damit unabdingbar.

Und hier kommst Du ins Spiel:

Du erlernst analytisch-reflexive Kompetenzen - innovative Herangehensweisen an aktuelle Herausforderungen in der Pflege und

erlangst neueste wissenschaftliche Erkenntnisse sowie das Finden und Lesen dieser, um inkomplexen Sachverhalten die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Du erweiterst Deine Befugnis zur eigenverantwortlichen Heilkundeausübung.

Du erweiterst Deine Befugnis zur eigenverantwortlichen Heilkundeausübung.

Unser Ziel ist es, Dich als Pflegende mit dem Bachelor of Science im Rahmen von Skill- und Grade-Mix-Konzepten so einzusetzen, dass Du das tust, wofür Du besonders gut qualifiziert wurdest.

Mit einem großen Erfahrungsschatz werden wir Dich als Reflektierten Praktiker in der Patientenversorgung vorbereiten.

Mit diesem Bachelorstudiengang...

erhältst Du eine monatliche Vergütung durch Deinen Arbeitgeber!

erlangst Du die Kompetenzen um Pflegeempfänger zielgerichtet und nach aktuellen Erkenntnissen zu versorgen

erfolgt der Hauptanteil Deiner praktischen Ausbildung bei Deinem Arbeitgeber, dennoch erhältst Du auch Einblicke in andere Bereiche und Sektoren.

bieten wir weitere Module mit innovativen Ansätzen für aktuelle Herausforderungen, z. B. im Rahmen von Digitalisierung und in der interkulturellen Pflege.

begegnest Du anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens im interprofessionellen Dialog.

erhältst Du eine exzellente Vorbereitung für die Anforderungen in der beruflichen Praxis: In unserem Skills Lab (Übungsumgebungen) kannst Du Dinge üben, Fehler machen und lernen, ohne dem Patienten zu schaden.

Darüber hinaus profitierst Du von...

einem einfachen und direkten Austausch mit deinen Professoren,

einem modernen und innovativen Lehransatz,

wertvoller Berufserfahrung, die Du in den Praxiseinsätzen erwirbst.

Der hochschulische Studiengang Pflege (B.Sc.) qualifiziert Studierende für eine professionelle, wissenschaftlich fundierte und zukunftsorientierte Pflegepraxis gemäß Pflegeberufegesetz. Ziel ist es, Pflegefachpersonen auszubilden, die komplexe Versorgungssituationen sicher einschätzen, evidenzbasiert handeln und aktiv an der Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung mitwirken.

Ein besonderes Profilmerkmal des Studiums ist der systematische Erwerb erweiterter heilkundlicher Kompetenzen. Studierende lernen, pflegerische Versorgung nicht nur auszuführen, sondern eigenständig zu beurteilen, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren – stets auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dazu zählen u. a. vertiefte Kompetenzen in der Pflegeanamnese, im Assessment, in (klinischen) Entscheidungsprozessen sowie im Umgang mit komplexen und chronischen Erkrankungen. Diese Kompetenzen stärken die Pflegeprofession nachhaltig und eröffnen neue Handlungsspielräume im interprofessionellen Team. Am Ende profitiert der Patient, Bewohner und Klient!

Der Studiengang verbindet theoretische Lehre, praxisnahe Ausbildung und reflektiertes professionelles Handeln. Inhalte wie Akut-, Langzeit-, psychiatrische und pädiatrische Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention, Rehabilitation, Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie Onkologie und Palliativpflege werden durch umfangreiche Praxisphasen ergänzt. Das Konzept des Reflected Practicing zieht sich dabei als roter Faden durch das gesamte Studium und fördert eine reflektierte, verantwortungsvolle und patient:innenzentrierte Pflegepraxis.

Gleichzeitig ist sich der Studiengang seiner Rolle in einem dynamischen Entwicklungsprozess bewusst: Die erweiterten heilkundlichen Kompetenzen befinden sich in einer kontinuierlichen rechtlichen und strukturellen Weiterentwicklung. Der Gesetzgeber schafft aktuell dienotwendigen Voraussetzungen, um diese Kompetenzen künftig noch klarer, eindeutiger, noch umfassender und rechtssicher zu verankern. Diese Befugniserweiterung ist ein Meilenstein in der Gesundheits- und Pflegeversorgung in Deutschland. Damit leistet der Studiengang einen aktiven Beitrag zur Optimierung der Pflegeversorgung der Zukunft – qualitätsgesichert, professionsstärkend und patient:innenorientiert. Und Du erhältst eine monatliche Vergütung während des Studiums! Genial, oder?

Theoretische und praktische Studienphasen wechseln. In jedem Semester gibt es beide Anteile.

Hierfindest du nähere Informationen!

In Deutschland besteht ein großer Bedarf an qualifizierten Pflegekräften. Schon jetzt gibt es zahlreiche offene Stellen, für die es keine Mitarbeiter gibt. Diese Fachkräftelücke wird sich in Zukunft aus demografischen Gründen noch vergrößern. Ein Arbeitsplatz in Deutschland ist also garantiert!

Weiter gibt es zahlreiche Gesetze, die diesen Weg, also einen Bachelor in der Pflege, sowohl monetär als auch fachlich unterstützen, wie z. B. Pflegekompetenzgesetz, Pflegestudiumstärkungsgesetz, etc.

Die Studienlage zeigt, dass die Zusammenstellung von Pflegeteams nach unterschiedlichen Bildungsabschlüssen und Erfahrungszeiten zusammengestellt werden müssen, um die bestmögliche Versorgung des Patienten zu gewährleisten. Dies erfolgt derzeit nur in Teilen und wird weiter ausgebaut.

Nach deinem Abschluss hast du die Berufserlaubnis zur Pflegefachkraft mit einem Bachelor.

Du ...:

übernimmst Verantwortung für evidenzbasierte Pflegeprozesse in Kliniken, in der Langzeitpflege oder in der ambulanten Pflege,

bist qualifiziert für eine Vielzahl unterschiedlicher Fachbereiche in der Pflege,

hast viele Karrierechancen/-optionen mit gut bezahlten Stellen,

hast wichtige interkulturelle Kompetenzen für die Arbeit in einer multikulturellen Gesellschaft erworben und bringst wichtige Einblicke in die Digitalisierung im Gesundheitswesen mit.

Das bringst du für die Aufnahme deines Studiums an der Hochschule Hof mit:

Hochschulzugangsberechtigung, z. B. (Fach-)Abitur oder eine mind. 2jährige Berufsausbildung mitmind. 3jähriger hauptberuflicher Berufspraxis

Arbeitsvertrag von deinem Ausbildungsträger

Weitere Informationen zu deinem Studieneinstieg ohne Abitur mit einem Hochschulzugang aus dem beruflichen Umfeld findest du hier.

Auf einen Blick - die wichtigsten Infos zum Download:

Hier

Deine Entscheidung für einen sinnstiftenden Beruf!

Du hast Interesse am Gesundheits- und Sozialwesen?

Zusätzlich willst du dein Know-How bei der Übernahme von heilkundlichen Tätigkeiten eigenverantwortlich anwenden?

Sprich mit uns! Wir unterstützen Dich bei Deiner Entscheidungsfindung!

„Ein Pflegestudium ermöglicht es Dir, komplexere Zusammenhänge in der Gesundheits- und Pflegeversorgung zu verstehen, forschungsbasierte Entscheidungen zu treffen und durchtheoretisches Wissen neue Impulse in der Praxis zu setzen, die über das praktische Können einer klassischen Ausbildung hinausgehen.“

(Prof. Dr. Matthias Drossel, Studiengangleiter)

Pflege, B.Sc., nach Pflegeberufegesetz (mit Vergütung)

01. Mai- 15. Juli

Information und Service

Deine Erfolgsgeschichte!

Dich erwartet ein sinnstiftender Beruf im Gesundheitswesen. Klar, nicht immer leicht, aber Menschen in besonderen Lebenssituationen, wie z. B. Krankheit zu begegnen, sie in der Genesung zu unterstützen oder deren Lebensqualität am Lebensende zu verbessern, ist bereichernd.

Mit all den im Studium erworbenen Kompetenzen wirst Du einen Beitrag dazu leisten, pflegerische Praxis weiterzuentwickeln und nach neuesten Erkenntnissen zu gestalten.

Dekan / Studiengangleiter

Praxiskoordinatorin

Fakultätssekretariat

Prof. Dr. Matthias Drossel

Prof. Dr. Julia Nagel

Montag: 09:00 -11:00 Mittwoch: 09:00 -11:00 Freitag: 09:00 -11:00

Tamar Gerholz

Montag: 08:00 - 13:00 Dienstag: 08:00 - 13:00 Mittwoch: 08:00 - 13:00 Donnerstag: 08:00 -13:00 Freitag: 08:00 - 13:00

Sabine Bisky

AWO Kreisverband Bamberg

Stadt u. Land e.v.

Haupts Moorstraße 26 a

96052 Bamberg

Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.

Adolf-Kolping-Straße 18

96317 Kronach

Bezirksklinikum Obermain

Kutzenberg

96250 Ebensfeld

GKG / Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft

des Landkreises Bamberg mbH

Oberend 29

96110 Scheßlitz

Helios Frankenwaldklinik Kronach

Friesener Str. 41

96317 Kronach

Klinikum Bayreuth GmbH

Preuschwitzer Str. 101

95445 Bayreuth

Sana Klinikum Hof

Eppenreuther Str. 9
95032 Hof
Sana Klinikum Coburg
Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg
Schön Klinik Bad Staffelstein
Am Kurpark 11
96231 Bad Staffelstein
Sozialstiftung Bamberg - Klinikum am Bruderwald
Buger Str. 80
96049 Bamberg
Zentrum für Senioren am Michelsberg
St.-Getreu-Straße 1
96049 Bamberg
visit Gruppe Ambulante Pflege Bamberg
Würzburger Str. 65
96049 Bamberg